



# Newsletter für Vereine, Initiativen und ehrenamtliche Helfer/innen in der Flüchtlingshilfe

Ausgabe Dezember 2016

## Integrative Maßnahmen Teil 1

Für dieses Förderprogramm haben für das Jahr 2017 aus der Stadt Dresden 49 Vereine Anträge im Gesamtumfang von fünf Millionen Euro eingereicht. Aus dem Freistaat Sachsen sind nach Angaben des Sozialministeriums Anträge mit einem Antragsvolumen von 15 Millionen Euro eingegangen. Dieser Summe stünden jedoch nur Fördermittel von 6,5 Millionen Euro gegenüber. Deshalb könnten für das Jahr 2017 nicht alle Anträge berücksichtigt werden, so das Ministerium. In Dresden werden voraussichtlich 20 Antragsteller einen positiven Bescheid erhalten. Weiter ausgebaut wird die Förderung für den Gemeindedolmetscherdienst.

## Drei Fragen an die Vonovia

Werden im Internet auch Wohnungen angeboten, die offiziell gar nicht verfügbar sind (belegungsgebunden)?

Vonovia: Alle freien Wohnungen werden im Internet angeboten. Für Wohnungen, für die man einen Wohnberechtigungsschein benötigt (belegungsgebundene Wohnungen), gibt es einen Hinweis im Internet.

Eine Wohnung wurde reserviert und ein Besichtigungstermin vereinbart. Vorort erfährt der Bewerber, dass die Wohnung schon vergeben ist.

Vonovia: Da wir Mehrfachangebote unterbreiten, kann es bei sofortiger Zusage eines Bewerbers, gegenüber den anderen Interessenten zu Absagen kommen. Dies geschieht in der Regel per SMS und kann auch kurzfristig erfolgen.

Über welchen Zeitraum muss die Aufenthaltserlaubnis ausgestellt sein, damit ein anerkannter Flüchtling einen Mietvertrag erhalten kann?

Vonovia: Die Dauer der Aufenthaltserlaubnis muss bei Abschluss des Mietvertrages mindestens 12 Monate betragen.

[Vonovia-Servicepoints](#)

## Verringerung Bestand dezentrale Unterkünfte - Schließung von Gemeinschaftsunterkünften

„Aufgrund der aktuell rückläufigen Anzahl unterzubringender Asylbewerberinnen und Asylbewerber gibt die Landeshauptstadt Dresden bis Anfang 2018 Schritt für Schritt bis zu 680 Flüchtlingswohnungen mit 3 536 Plätzen auf. In einer ersten Stufe werden die Verträge für 32 Ferienwohnungen und 93 Mietwohnungen mit insgesamt 577 Plätzen gekündigt. Die Abmietung von weiteren bis zu 1 290 Plätzen im ersten Quartal 2017 wird derzeit geprüft und vorbereitet. Diese Wohnungen stehen dann wieder dem allgemeinen Wohnungsmarkt zur Verfügung“, teilt die Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, Dr. Kristin Klaudia Kaufmann mit.

[Weitere Informationen](#) - Hier ist auch eine Liste der Unterkünfte zu finden, die geschlossen werden.

## Konferenz der Willkommensbündnisse

Am 17.11.2016 fand die zweite Konferenz der Willkommensbündnisse und Initiativen der Flüchtlingshilfe im Dresdner Rathaus statt. 40 Initiativen und Vereine informierten sich über die Flüchtlingsbetreuung. Dazu waren Regionalkoordinatoren Asyl anwesend und informierten über Schwerpunkte ihrer Arbeit sowie Abgrenzung zwischen Ehren- und Hauptamt. Im zweiten Teil haben Kleingruppen die aktuellen Herausforderungen thematisiert. Folgende Punkte spielen in den Bündnissen und Initiativen derzeit eine wichtige Rolle:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Politische Situation
- Verbesserung Wohnsituation
- Bürokratie
- finanzielle Unterstützung
- ehrenamtliches Engagement (Akquise, Motivation)
- Befähigung zur Selbstorganisation
- Arbeit & Arbeitsmarktinintegration
- Transparenz und Vernetzung
- Patenschaften
- Rassismus & Toleranz



An dem Treffen hatten erstmals auch Vertreter von zwei muslimischen Gemeinden und von Migrantenorganisationen teilgenommen.

## **Neue Deutschkurse bei DAMF (Deutsch-Asyl-Migration-Flucht)**

Die aktuellen Neustarts sind:

- Alphabetisierung 1 - Neustadt, Tannenstr. 2 - Mo/Do 16:00 Uhr
- Alphabetisierung 1 - Gorbitz, Schlehenstr. 26 - Mi/Fr 16:30 Uhr
- Alphabetisierung 2 - Leuben, Rathaus, Hertzstr. 23 - Mo/Do 14:30 Uhr
- A1/1 - Neustadt, fitt, Antonstr. 13 - Di/Fr 9:30 Uhr
- A1/1 - Gorbitz Schlehenstr. 26, Mo/Do 16:30 Uhr
- A1/2 - Strehlen, Ausländerrat, Heinrich-Zille-Str. 6, Di/Fr 16:00 Uhr
- A2/1 - Neustadt, fitt, Antonstr. 13, Sa 10:00 Uhr
- A2/2 - Leuben, Rathaus, Hertzstr. 23 - Mo/Do 16:00 Uhr
- B2 - World Trade Center, DIU, Freiberger Str. - Mi/Do 16:00 Uhr

Neuer Frauenkurs:

- A1 - Prohlis, Stadtteilbüro, Prohliser Allee 33 - Di/Do 11:00 Uhr

Kursanmeldung und Einstufung bei DAMF jeden Donnerstag 10-12 Uhr, Adlergasse 16.

[Wegbeschreibung](#)

## **Verkehrsteilnehmerschulung für Flüchtlinge im Ortsamt Neustadt**

Die nächste Schulung für Flüchtlinge findet im Ortsamt Neustadt, Hoyerswerdaer Str. 3, Bürgersaal, 2. OG, statt:

17.01. + 14.02.2017 (Teil 1 und Teil 2)

Beginn ist jeweils 15 Uhr. Eine Schulung umfasst jeweils Teil 1 und Teil 2.

Interessierte melden sich bitte im Sekretariat des Ortsamtes an. Tel.: 0351/488 6601 oder per E-Mail: [ortsamt-neustadt@dresden.de](mailto:ortsamt-neustadt@dresden.de)

Bei der Anmeldung bitte angeben, für welche Sprache ein Dolmetscher benötigt wird. Die Kosten dafür übernimmt das Ortsamt Altstadt/Neustadt.

## **Zahlen und Fakten**

Im November 2016 hat die Landesdirektion Sachsen insgesamt 81 Personen an die Landeshauptstadt Dresden (LHD) zur Unterbringung zugewiesen. Vom 1. Januar bis 30. November 2016 hat die LHD insgesamt 1 839 Personen aufgenommen. Die LHD hatte zum Stichtag 30. November 2016 insgesamt 4 602 Personen in Gewährleistungswohnungen und Übergangswohnheimen untergebracht. Die meisten Flüchtlinge lebten zum Stichtag in den Ortsamtsbereichen Cotta (1 188 Personen), Prohlis (1 050), Altstadt (609) und Plauen (467). Quelle: PM der Stadt Dresden, 06.12.2016

## **Anträge für Mikroprojekte und Sprachkurse**

Unter [www.dresden.de/fluechtlingshilfe](http://www.dresden.de/fluechtlingshilfe) finden Sie in der Rubrik [Fördermittel nutzen](#) den neu gestalteten Antrag für Mikroprojekte und Deutschkurse. Bitte benutzen Sie nur noch diesen Vordruck zur Antragstellung. Auch das Merkblatt wurde überarbeitet. Da die Anträge oft fehlerhaft ausgefüllt werden, wäre es wünschenswert, dass Antragssteller vor dem Ausfüllen des Antrags das Merkblatt lesen. Antragsteller die zu Beginn des Jahres 2017 Anträge stellen oder schon gestellt haben, werden gebeten, unbedingt formlos den vorzeitigen Maßnahmehbeginn zu beantragen. Die Stadt Dresden wird Informationen über die zu verwendenden Fördermittel vom Freistaat Sachsen voraussichtlich erst im Februar 2017 erhalten. Bis zu diesem Zeitpunkt könnten für gestellte Anträge für das Jahr 2017 keine Zuwendungsbescheide erstellt werden.

## **Refugee Art Center**

Zurzeit entsteht in HELLERAU –Europäisches Zentrum der Künste seit Mitte 2016 das Refugee Art Center. „Durch gemeinsame künstlerische Aktionen wird eine Plattform für Geflüchtete und Künstler/innen geschaffen, um sich künstlerisch auszudrücken“, teilt das Zentrum mit. Durch unterschiedliche Projekte in den Bereichen Tanz, Theater, Bildende Kunst, Musik und Politik würden künstlerische Positionen von Geflüchteten im Kulturbetrieb verankert und so die Teilhabe am kulturellen Leben gefördert.

[Weiterlesen](#)

## **KarriereStart 2017 - Messeführungen für Unterstützer/innen von Migranten**

Das Amt für Wirtschaftsförderung bietet Führungen für Multiplikatoren (Unterstützer/innen) von Migranten auf der Messe Karrierestart am Freitag, den 20.01.2017 an. Die Führungen beginnen um 13 Uhr und um 15:30 Uhr. Die Messe Karriere-Start findet vom 20. bis 22.01.2017 auf dem Gelände der Messe Dresden statt. Für die Teilnahme an den Führungen ist eine Anmeldung unter [www.dresden.de/karrierestart](http://www.dresden.de/karrierestart) erforderlich. Der Eintritt für die Messe kostet 3,50 Euro. Ehrenamtliche Unterstützer/innen können kostenfreie Eintrittskarten erhalten, bitte dazu per Mail bei Herrn Hirschwald melden. Kontakt: chirschwald@dresden.de

## **Heimbetreiber gründet Unterstützerverein**

Im Oktober 2016 wurde der Verein zur Förderung der sozialen und beruflichen Integration von Flüchtlingen in Sachsen - Förderverein Karl-Stein-Str. 24, Dresden e.V." gegründet. Initiator des Vereins ist der Heimbetreiber TBM des Übergangswohnheims Karl-Stein-Straße. Geplant sind integrative Angebote von Wandertagen über die Organisation von Fußballspielen bis hin zur möglichen Gründung eines Refugee-Chors. „Außerdem möchte sich der Verein insbesondere für die berufliche Integration der Flüchtlinge engagieren“, teilt Vereinsmitglied Ronny Frenzel mit. Der Verein wird dazu den Kontakt zu Unternehmen herstellen.

Kontakt zum Verein: Ronny Frenzel, Email: [Rechtsanwaltfrenzel@gmail.com](mailto:Rechtsanwaltfrenzel@gmail.com)

## Angebote im Kaleb-Zentrum

Im Kaleb-Zentrum, Bautzner Straße 52 gibt es mittwochs von 10:00 bis 11:30 Uhr den interkulturellen Frauentreff, 14-tägig wird der interkulturelle Mutter-Kind-Treff ebenfalls mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr angeboten.

Ansprechpartnerin: Claudia Nicko, [claudia.nicko@kaleb-dresden.de](mailto:claudia.nicko@kaleb-dresden.de) Tel.: 0351/899 61 66

[Interkultureller Frauentreff](#)

[Interkultureller Mutter-Kind-Treff](#)

## Fördermittel für Anerkennung von Berufsabschlüssen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert deutschlandweit die Anerkennung von Berufsabschlüssen von Migranten. Geld kann u.a. für Übersetzungen, Gebühren, Beglaubigungen und die Beschaffung von notwendigen Nachweisen beantragt werden. Weitere Informationen sowie die Anträge sind zu finden unter

<https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/anerkennungszuschuss.php>

Überblick Förderung (Zusammenfassung der offiziellen Förderrichtlinie)

## Kostenfreies Arbeitsheft für Deutschkurse

Die Initiative Deutsch für Asylsuchende (IDA) der TU Dresden hat ein Arbeitsheft für den Deutschunterricht mit Flüchtlingen entwickelt. Das Heft steht kostenfrei zum Herunterladen zur Verfügung. Es ist vor allem für Anfänger gut geeignet und behandelt u.a. die Themen Verkehr, Familie, Einkaufen, Wohnung, Arbeit, Arztbesuche und Freizeit. Der Lernende wird mit vielen Zeichnungen und Bildern unterstützt. Das Heft umfasst 69 Seiten. Wer das Heft nicht selbst ausdrucken kann, hat die Möglichkeit, einzelne Exemplare über den Ehrenamtskoordinator Herrn Hirschwald kostenfrei zu bestellen.

Kontakt: [chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)

[Arbeitsheft zum Herunterladen](#)

## Änderungen bei Gemeinschaftsunterkünften

In der Gemeinschaftsunterkunft Waltherstraße 23 werden anerkannte Flüchtlinge untergebracht, die von außerhalb nach Dresden kommen und noch keine eigene Wohnung haben. In der Gemeinschaftsunterkunft Podemusstraße 9 (Dresden-Stetzsch) werden anerkannte Flüchtlinge untergebracht, die bisher keine Wohnung gefunden haben. Nach Abschluss der Umbauarbeiten wird die Gemeinschaftsunterkunft Heidenauer Straße voraussichtlich Ende Dezember 2016 wiedereröffnet. Die Küchen zur Selbstverpflegung werden anschließend eingebaut, sodass in der Einrichtung zunächst zentrale Verpflegung ausgegeben wird. Die Unterkunft in der Peschelstraße 26 muss zur Beseitigung von Schädlingsbefall vorübergehend geschlossen werden. Im Days Inn Strehlener Straße werden zusätzlich die 5. und 6. Etage belegt, sodass die gesamte Kapazität der Unterkunft mit knapp 400 Plätzen genutzt werden kann.

## Ahmadiyya-Gemeinde sucht Räume

Die Ahmadiyya Muslim Jamaat Dresden (AMJ) sucht dauerhaft Räume für ihre Gemeindearbeit. Gesucht wird ein Standort möglichst in Zentrumsnähe, aber auch Hinweise für Räume in nicht ganz zentral gelegenen Stadtteilen werden gerne entgegen genommen. Das Objekt sollte ca 50 bis 60 m<sup>2</sup> groß sein, über mindestens zwei Räume verfügen und max 550 Euro Warmmiete kosten. Hinweise nimmt der Imam der AMJ Kamal Ahmad entgegen.

Email: [ahmad.kamal.mkad@googlemail.com](mailto:ahmad.kamal.mkad@googlemail.com)

## Mehrsprachige Information zur Schulpflicht

Für alle Kinder und Jugendlichen von Familien, die ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben, besteht die gesetzliche Schulpflicht. Dies gilt insbesondere auch für Familien mit Aufenthaltsbestimmung im Asylverfahren. Die Stadt Dresden hat dazu ein Informationsblatt in zehn Sprachen veröffentlicht. Dieses erläutert u.a. die Integration in die Schulklassen von Schülern, die die deutsche Sprache nicht beherrschen.

[Informationen zur Schulpflicht](#)

## Aufwandsentschädigung für anerkannte Flüchtlinge und Asylbewerber

Ehrenamtlich tätige anerkannte Flüchtlinge, die Leistungen nach SGB II (auch ALG II genannt) beim Jobcenter beziehen, können eine monatliche Aufwandsentschädigung bis zu 200 Euro erhalten. Der Bezug der Aufwandsentschädigung muss beim Jobcenter angemeldet werden. Daraufhin erhält der Antragsteller eine Veränderungsmitteilung, in der er die Aufwandsentschädigung einträgt. Außerdem benötigt er eine Bestätigung des Vereins /der Initiative, die die Aufwandsentschädigung zahlt.

Die gleiche Regelung war ab 1.1.2017 für Asylbewerber geplant (siehe Bericht Newsletter 10/2016). Der Bundesrat hat jedoch mit Entscheidung vom 16.12.2016 das 3. Asylblg-Änderungsgesetz abgelehnt, somit können Asylbewerber weiterhin keine anrechnungsfreien Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten erhalten.

## Sprachkurs für Flüchtlinge für die Anerkennung im Fach Medizin

Um in Deutschland die Approbation zu erlangen und als Arzt zu arbeiten, ist neben der Sachkundenprüfung eine Prüfung der Kenntnisse in der deutschen Sprache (Fachsprachentest) notwendig. Aufgrund dessen bietet das comcenter ab Januar 2017 einen Deutschkurs für Mediziner an. Voraussetzung zur Teilnahme ist mindestens Sprachniveau B1.

[Weiterlesen](#)

## Online-Plattform zum Thema Bildungssystem und Berufsabschluss

Eine gute Orientierung für Geflüchtete im deutschen Berufsausbildungssystem bietet diese Plattform. Derzeit wird die Plattform in den Sprachen Deutsch, Arabisch und Farsi angeboten.

<https://hopon-newcomers.com/de>

## Förderung von Projekten zum Thema Flucht - Migration - Integration

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) fördert zum Jahresbeginn 2017 Modellprojekte zu den Themenschwerpunkten Flucht - Migration - Integration. Die Zuwendung beträgt mindestens 20.000 € und maximal 50.000 € pro Modellprojekt. Bewerbungen können bis zum 27. Januar 2017 eingereicht werden.

Die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen um die Themen Flucht und Integration stellen auch die politische Bildung vor vielfältige Aufgaben. Nach dem sich in den Vorjahren viel Engagement zunächst auf erste Hilfsmaßnahmen für Geflüchtete konzentriert hat, verschiebt sich der Fokus auf konkrete Maßnahmen der Integration. Darüber hinaus gilt es, mit Informationsangeboten die öffentlichen Debatten zu begleiten. Die Ausschreibung möchte daher Projekte erreichen, die sich multiperspektivisch mit gesellschaftlichen Herausforderungen der Integration sowohl für Neuankommende als auch für die bereits länger ansässige Bevölkerung beschäftigen.

Antragsberechtigt sind Organisationen mit eigener Rechtsfähigkeit. Natürliche Personen sind nicht antragsberechtigt. Der Zeitraum der Projektdurchführung muss mindestens sechs Monate vom 01.03.2017 bis zum 31.12.2017 umfassen.

Ausführliche Informationen und das Antragsformular finden Sie unter: [www.bpb.de/238155](http://www.bpb.de/238155)

Kontakt: Per E-Mail an ausschreibung-zuwendungen@bpb.de oder telefonisch montags bis freitags jeweils von 9-12 und von 13-16 unter 0228 99515 335

## VERANSTALTUNGEN

### Weihnachts-Begegnungscafé

Prohlis ist bunt lädt ein zum, Weihnachts-Begegnungscafé am 19.12. von 15 bis 17:30 Uhr im Palitzschhof, Gamigstraße 24.  
[Flyer](#)

### Tanzworkshop für geflüchtete Frauen und Mädchen ab 14 Jahren

Move.Joy.Dance.

Immer Mittwochs von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr:

Termine:

21.12.2016  
4.1.2017  
11.1.2017  
18.1.2017  
25.1.2017

Wir wollen zusammen Tanzen, Spaß haben, uns ausdrücken. Tänzerische Vorerfahrung ist nicht nötig. Jede geflüchtete Frau ab 14 Jahren ist herzlich willkommen. Denn Tanzen verbindet!

Ort: Stadtteilzentrum EMMERS, Kinder- und Jugendhaus, Bürgerstraße 68, 01127 Dresden

Leitung: Deborah Manavi

Email: deborah\_manavi@aol.de

### Informationsveranstaltung „Integration in Ausbildung und Arbeit“

15. März 2017

Es gibt eine Vielzahl von Beratungsangeboten, Projekten und Initiativen, in denen sich Fachleuten für die Integration in Ausbildung und Arbeit von Geflüchteten einsetzen. Aber wer unterstützt diesen Prozess? Wer sind meine konkreten Ansprechpartner in Fragen zur Vermittlung, beruflicher Orientierung und Bewerbungscoaching für Geflüchtete?

[Weiterlesen](#)

### Angebot für Frauen in Gorbitz

Angebot für geflüchtete Frauen und Migrantinnen sowie im Stadtteil lebende Anwohnerinnen:

Basteln mit Naturmaterialien, Stoffen, Papier

21.01.2017, 15 Uhr

Gemeindehaus der Ev. Philippus-Kirchengemeinde, Leutewitzer Ring 75

Kontakt: [FamilieFalz@web.de](mailto:FamilieFalz@web.de)

Fortbildungen

Alle hier eingestellten und weitere Fortbildungen online unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/fortbildungen.php>

## FORTBILDUNGEN

### Fortbildungen für ehrenamtliche Deutschlehrer 2017

Die Kurse des Goethe-Instituts richten sich an Ehrenamtlich Tätige, die alphabetisierte, erwachsene Asylbewerber/innen unterrichten, die keine oder geringe Kenntnisse in der deutschen Sprache haben sowie Interessierte, die weder eine einschlägige Formalqualifikation besitzen noch über nennenswerte Unterrichtserfahrung verfügen

Was beinhalten die 16-stündigen Kurse?

- Auseinandersetzung mit den Aufgaben und der Rolle als Lernbegleitende
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Tipps für das Vermitteln einer neuen Sprache
- Überblick über Materialien für die Sprachvermittlung und Best Practice Beispiele
- Einführung in die Nutzung eines Online-Kursraumes mit Informationen, Materialien und Praxisbeispielen

[Weitere Informationen](#)

[Anmeldeformular](#)

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Bitte einfach nur eine formlose Mail an Ehrenamtskoordinator Clemens Hirschwald senden unter [chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter  
<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/ehrenamtlich-aktiv-werden.php>  
im Menü „Newsletter“

Impressum

Herausgeber  
Landeshauptstadt Dresden  
Sozialamt, Abt. Migration

Redaktion: Clemens Hirschwald  
[chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)  
[www.dresden.de/asyl](http://www.dresden.de/asyl)